

PRÜFBERICHT

2026/1011-003

Erstprüfung:

RMH III 0/63, U10, U-A

Gemäß RVS 08.15.01 – Ausgabe 01.05.2017,
ÖNORM B 3140 - Ausgabe 2020-11-01 und
Recycling-Baustoffverordnung – RBV (BGBl. II Nr. 290/16)

Hersteller:

Red Eagle Group GmbH
Stöckfeld 71
A-6365 Kirchberg in Tirol

Produktionsstätte:

Mobile Aufbereitung – Standort Niedersill

INHALTSVERZEICHNIS

Inhalt

Allgemeine Angaben	3
Auftraggeber	3
Beauftragung.....	3
Prüfgut.....	3
Hersteller	3
Produktionsstandort	3
Durchführung	3
Prüfergebnisse	4
Bautechnische Eigenschaften und Stoffliche Zusammensetzung	4
Korngrößenverteilung im Anlieferungszustand – Abbildung 1	5
Beurteilung	6

ALLGEMEINE ANGABEN

Allgemeine Angaben

AUFTRAGGEBER

Red Eagle Group GmbH, Stöcklfeld 71 in A-6365 Kirchberg in Tirol, vertreten durch Hr. Erwin Obrietan.

BEAUFTRAGUNG

Der Auftraggeber beauftragte die BauLab Baustoffprüfung und Consulting e.U. mit der Durchführung einer Eignungsprüfung nach folgenden Regelwerken:

- RVS 08.15.01: Technische Vertragsbedingungen
Unterbauplanum und ungebundene Tragschichten
Ungebundene Tragschichten, Ausgabe 01.05.2017
- ÖNORM B 3140, Rezyklierte Gesteinskörnungen für ungebundene und hydraulisch gebundene Anwendungen sowie für Beton, Ausgabe: 2020-11-01

PRÜFGUT

Bezeichnung gem. § 11 RBVO: RMH III 0/63, U10, U-A

Art des Materials: rezyklierte mineralische Hochbau-Restmassen

Größtkorn: 63 mm

Herkunft: div. Abbrüche – Raum Pinzgau

Bautechnische Klassifizierung: Güteklasse III

Produktionszeitraum: 02.06.2026 bis 09.06.2026 (30 Std.)

Produktionsmenge - Charge: ca. 2.500 t

HERSTELLER

Red Eagle Group GmbH, Stöcklfeld 71 in A-6365 Kirchberg in Tirol

PRODUKTIONSSTANDORT

Mobile Aufbereitung – Standort Niedernsill

DURCHFÜHRUNG

Die Durchführung der Probenahme erfolgte gemäß EN 932-1 an einer kegelförmigen Aufschüttung am 11.06.2026 durch Hr. Reinhard Moser / BauLab.

Die Prüfungen erfolgten im Zeitraum vom 17.06.2026 bis 02.07.2026.

Die Prüfung der Umweltverträglichkeit erfolgte im Zuge der Deklarationsprüfung durch die Nievelt Labor GmbH / Höbersdorf.

PRÜFERGEBNISSE

Prüfergebnisse

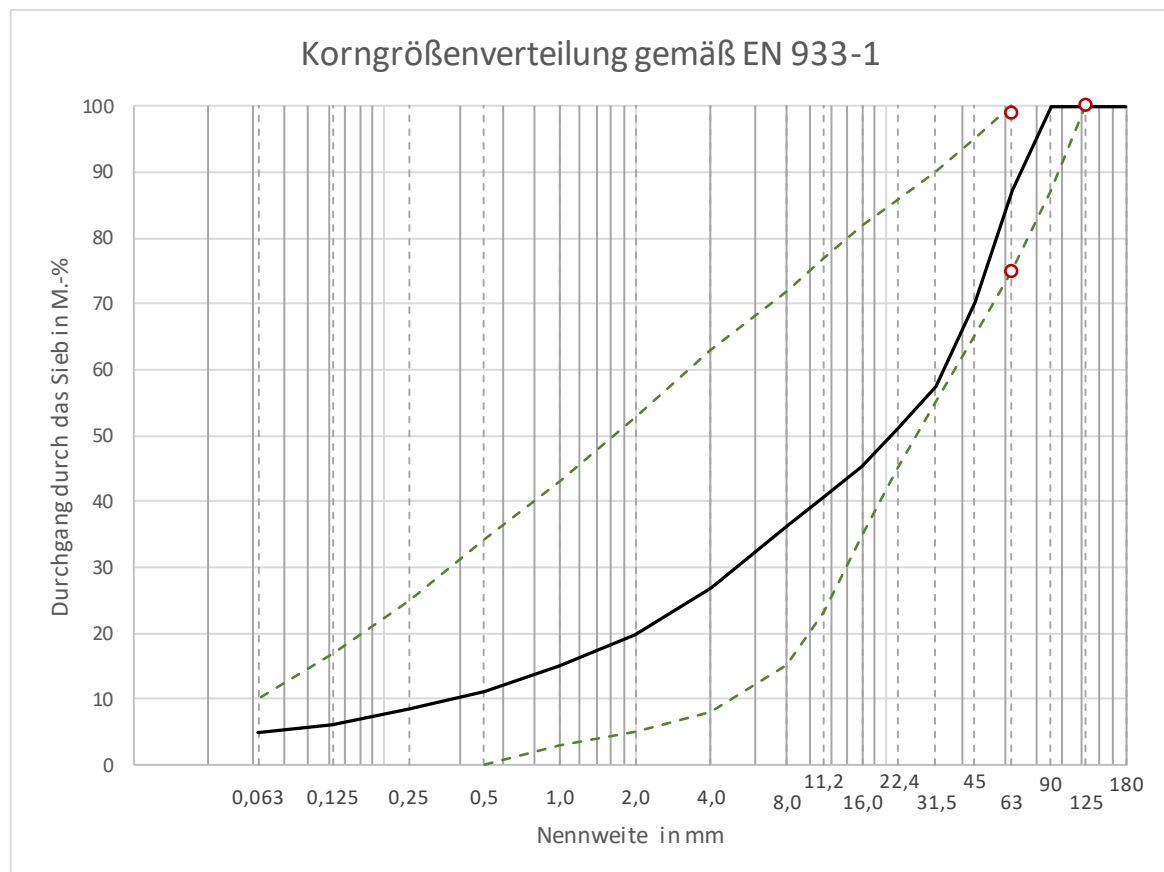
Der nachgereichten Tabelle sind die Ergebnisse der durchgeführten Prüfungen zu entnehmen.

BAUTECHNISCHE EIGENSCHAFTEN UND STOFFLICHE ZUSAMMENSETZUNG

Merkmal	Prüfnorm	Symbol	Einheit	Ergebnis	Kategorie ¹⁾	Soll ²⁾	Anforderung
Geometrische Anforderungen							
Korngrößenverteilung	EN 933-1	<i>G</i>	M.-%	87,3	<i>G</i> _{A85}	<i>G</i> _{A75}	Erfüllt
		-	M.-%	siehe Abb.1	-	Bild A.16, ON B 3140	Erfüllt
Kornform von groben Gesteinskörnungen	EN 933-4	<i>S</i> / <i>I</i>	M.-%	NPD	<i>S</i> / <i>I</i> _{NR}	<i>S</i> / <i>I</i> _{NR}	Erfüllt
Anteil gebrochener Körner in groben Gesteinskörnungen	EN 933-5	<i>C</i>	M.-%	NPD	<i>C</i> _{NR}	<i>C</i> _{NR}	Erfüllt
Gehalt an Feinanteilen	EN 933-1	<i>f</i>	M.-%	4,8	<i>f</i> ₅	<i>f</i> _{NR}	Erfüllt
Physikalische Anforderungen							
Widerstand gegen Zertrümmerung	EN 1097-2	<i>LA</i>	M.-%	NPD	<i>LA</i> _{NR}	<i>LA</i> _{NR}	Erfüllt
Wasseraufnahme	EN 1097-6, Abschnitt 8	<i>WA</i> ₂₄	M.-%	NPD	<i>WA</i> _{NR}	<i>WA</i> _{NR}	Erfüllt
Klassifizierung der Bestandteile von groben rezyklierten Gesteinskörnungen							
Anteil Beton, Betonprodukte, Mörtel, Mauersteine aus Beton	ÖNORM EN 933-11	<i>Rc</i>	M.-%	NPD	<i>Rc</i> _{NR}	<i>Rc</i> _{NR}	Erfüllt
Anteil <i>Rc</i> + <i>Ru</i> + <i>Rg</i>		<i>Rcug</i>	M.-%	NPD	<i>Rcug</i> _{NR}	<i>Rcug</i> _{NR}	Erfüllt
Anteil Mauerziegel (Mauersteine und Ziegel), Kalksandsteine, nicht schwimmender Porenbeton		<i>Rb</i>	M.-%	NPD	<i>Rb</i> _{NR}	<i>Rb</i> _{NR}	Erfüllt
Anteil bitumenhaltige Materialien		<i>Ra</i>	M.-%	6	<i>Ra</i> ₁₀₋	<i>Ra</i> ₁₀₋	Erfüllt
Anteil Glas		<i>Rg</i>	M.-%	0,0	<i>Rg</i> ₂₋	<i>Rg</i> ₂₋	Erfüllt
Anteil sonstige Materialien (bindige Materialien, Metalle, nicht schwimmendes Holz, Kunststoff und Gummi, Gips)		<i>X</i>	M.-%	0,1	<i>X</i> ₁₋	<i>X</i> ₁₋	Erfüllt
Anteil <i>Rg</i> + <i>X</i>		-	M.-%	0,1	-	≤ 1 M.-%	Erfüllt
Anteil schwimmendes Material		<i>FL</i>	cm ³ /kg	3,2	<i>FL</i> ₅₋	<i>FL</i> ₅₋	Erfüllt
Anteil glasierter Keramik		-	M.-%	1,9	-	≤ 5 M.-%	Erfüllt

¹⁾Gemäß ÖNORM EN 13242 ²⁾Anforderung für RMH III 0/63, U10 gemäß ÖNORM B 3140

KORNGRÖßENVERTEILUNG IM ANLIEFERUNGSZUSTAND – ABBILDUNG 1



--- Sieblinienbereich 0/63, Güteklasse III, ÖNORM B 3140

○ Grenzwerte für 0/63 gem. EN 13242 $G_A/75$

Summe Siebdurchgang																	
[mm]	0,063	0,125	0,250	0,5	1,0	2,0	4,0	8,0	11,2	16,0	22,4	31,5	45	63	90	125	180
[M.-%]	4,8	6,2	8,3	11,2	14,8	19,7	26,9	36,0	40,4	45,3	51,1	57,4	70,2	87,3	100,0	100,0	100,0

Beurteilung

Gemäß den durchgeführten Prüfungen entspricht die geprüfte Probe mit der Handelsbezeichnung „RMH III 0/63, U10, U-A“, gemäß den Vorgaben der ÖNORM B 3140 den Anforderungen der Güteklasse III für rezyklierte mineralische Hochbau-Restmassen, sowie der umwelttechnischen Klassifizierung der Qualitätsklasse U-A gemäß Recycling-Baustoffverordnung.

Des Weiteren werden die Anforderungen für ungebundene Tragschichten ohne gebundene Überbauung der U-Klasse U10 gemäß RVS 08.15.01 eingehalten.

Das Prüfgut erfüllt auch die Anforderungen für Materialien zum Bau von Dämmen und Schüttungen gemäß RVS 08.03.01, unter der Berücksichtigung des umweltverträglichen Einsatzbereichs.

Anmerkung:

Recycling-Baustoffe der Qualitätsklasse U-A unterliegen nicht den Einsatzbeschränkungen des §13 der Recycling-Baustoffverordnung.



Reinhard Moser

Laborleiter

Radfeld, am 08.07.2026



P2008-26-75

16.07.2026

Seite 1/4

Höbersdorf, mk

Auftraggeber: BauLab Baustoffprüfung und Consulting e.U.
Dorfstraße 30
A-6241 Radfeld

Auftrag vom: 11.06.2026

PRÜFBERICHT

Erfassung der charakteristischen Eigenschaften einer recycelten Gesteinskörnung
gemäß EN 13242, ÖNORM B 3140, Recycling-Baustoffverordnung BGBl. II Nr. 181/2015
sowie Änderungen der Recycling-Baustoffverordnung BGBl. II Nr. 290/2016

Prüfgut:
RMH 0/63, U-A
(BauLab 2026/1011-003)

Produktionsstätte:
Mobile Aufbereitung – Standort Niedernsill

Hersteller:
Red Eagle Group GmbH

Produktionszeitraum: 02.06.2026 – 09.06.2026

Umfang:

- 12 Seiten insgesamt, davon:
- 4 Seiten Bericht
- 3 Beilagen, 8 Seiten

Im Falle einer Vervielfältigung oder Veröffentlichung des Berichts darf der Inhalt nur wort- und formgetreu und ohne Auslassung oder Zusatz wiedergegeben werden. Auszugsweise Vervielfältigung oder Veröffentlichung unter Berufung auf den Bericht bedarf der Genehmigung des Ausstellers. Die Prüfergebnisse bzw. die Konformitätsbewertungen beziehen sich ausschließlich auf die untersuchten Proben. Wenn keine Konformitätsbewertung durchgeführt wird, kann die Messunsicherheit des Verfahrens bei qm@nievelt.at angefordert werden. Sofern die Spezifikationen nichts anderes erfordern, werden bei den Konformitätsbewertungen keine Messunsicherheiten berücksichtigt, da bei den festgelegten Beurteilungskriterien der Anforderungsnormen die Messunsicherheiten in der Regel bereits berücksichtigt sind.



P2008-26-75

16.07.2026

Seite 2/4

1. ALLGEMEINES

Die Nievelt Labor GmbH wurde beauftragt, an der recycelten Gesteinskörnung Prüfungen gem. EN 13242, ÖNORM B 3140, Recycling-Baustoffverordnung, BGBl. II Nr. 181/2015 sowie Änderungen der Recycling-Baustoffverordnung BGBl. II Nr. 290/2016 durchzuführen.

Auftraggeber: BauLab e.U.
Auftragsnummer: 2026/1011-003
Hersteller: Red Eagle Group GmbH
Prüfgut: RMH 0/63, U-A
Art der Prüfung: Deklarationsprüfung

Angaben des Herstellers:

Produktionsstätte: Mobile Aufbereitung – Standort Niedernsill
Produktionsstunden/-menge: 30 h / ca. 2.500 t
Produktionszeitraum: 02.06.2026 – 09.06.2026

Angaben zur Probenahme und Probenteilung:

Entnahmestelle: Mobile Aufbereitung – Standort Niedernsill
Probenahme/Probenehmer: 11.06.2026 /R. Moser
Probenahmeplan/ -protokoll: Beilage 3
Probeteilung: Riffelteiler gem. EN 932-2:1999/
~~Viertelmethode gem. EN 932-2:1999~~

Probeneingang: 11.06.2026

2. PRÜFVERFAHREN

Auftragsgemäß wurden die folgenden Prüfungen durchgeführt:

- Umweltverträglichkeit gemäß Recycling-Baustoffverordnung, BGBl. II Nr. 181/2015 sowie Änderungen der Recycling-Baustoffverordnung BGBl. II Nr. 290/2016

Die Überprüfungen erfolgten im Zeitraum vom 22.06.2026 bis zum 09.07.2026 durch Mitarbeiter der Nievelt Labor GmbH.



P2008-26-75

16.07.2026

Seite 3/4

3. DOKUMENTATION DER PROBENENTNAHME



Foto 1: Ort und Lage des Zwischenlagers



Foto 2: Detailaufnahme der recycelten Gesteinskörnung



P2008-26-75

16.07.2026

Seite 4/4

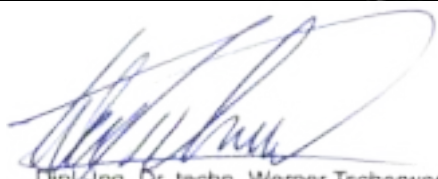
4. ERGEBNISSE UND KONFORMITÄTBEWERTUNG

Die Bewertung der Prüfergebnisse erfolgt nach dem Runden der Messergebnisse auf die signifikante Stelle des Anforderungswertes gemäß ÖNORM A 6403.

Die Detailergebnisse der Umweltverträglichkeit sind der Beilage 1 zu entnehmen.

Umweltverträglichkeit (P2008-26-075/p001) - Tabelle 1

Eigenschaft	Prüfnorm	Ergebnis	Zielvorgabe Q-Klasse
Qualitätsklasse Umweltverträglichkeit	RBV	U-A ¹⁾	U-A


Dipl.-Ing. Dr. techn. Werner Tschernwenka
Zeichnungsberechtigter

5. INTERPRETATION

Der nachgereichten Tabelle ist die Interpretation der untersuchten Probe zu entnehmen.

Interpretation - Tabelle 2

Parameter	Bezug	Interpretation
Umweltverträglichkeit	Recycling- Baustoffverordnung, ÖNORM B 3140	U-A ¹⁾
Schlüsselnummer gemäß BGBl. II Nr. 181/2015 und BGBl. II Nr. 290/2016		31490

¹⁾ Umweltverträglichkeit gemäß Recycling-Baustoffverordnung, ohne Ermittlung der Verunreinigungen


Mag. Martin Tiwald

Zeichnungsberechtigter




Ing. Mag. Michael Bacher

Leiter Prüfstelle



office@nievelt.at
www.nievelt.at

NIEVELT Labor GmbH

Prüf- und Inspektionsstelle für Baustoffe und Umweltanalytik

A-2011 Höbersdorf
A-5600 St. Johann im Pongau

Betriebsstraße 1
Bundesstraße 10

A-6060 Hall in Tirol
A-8143 Dobl-Zwaring

Lorettostraße 26
Gewerbeparkstraße 77/3



BEILAGE 1

zu P2008-26-75

Ergebnisse der chemischen Untersuchungen

Deckblatt + 1 Seite



P2008-26-75

Beilage 1

Probennummer:	P2008-26-075/p001					
Externe Probenbez.:	2026/1011-003					
Probenbeschreibung:	RMH 0/63					
Parameter	Methode	Akk.	Einheit	Ergebnis	Qualitätsklassen gem. RBV 2015, BGBl. II Nr. 181/2015	
Gesamtgehalte					U-A	U-B
Trockensubstanz	EN 14346	(A)	%	92,63		
PAK 16	EN 15527	(A)	mg/kg	1,3	12,0	20
Benzo(a)pyren	EN 15527	(A)	mg/kg	0,098		
C10-C17 Ges.	EN 14039	(A)	mg/kg	< 75	75	100
KW-Index	EN 14039	(A)	mg/kg	140	150 ¹⁾	200 ¹⁾
Blei	EN 16171	(A)	mg/kg	15	150	150/500 ^{2) 3)}
Chrom	EN 16171	(A)	mg/kg	26	90/300 ³⁾	90/700 ³⁾
Kupfer	EN 16171	(A)	mg/kg	23	90/300 ³⁾	90/500 ³⁾
Nickel	EN 16171	(A)	mg/kg	13	60/100 ³⁾	60 ⁴⁾
Quecksilber	EN ISO 12846	(A)	mg/kg	0,49	0,7 ⁵⁾	0,7
Zink	EN 16171	(A)	mg/kg	99	450	450
Eluat					U-A	U-B
pH-Wert	EN ISO 10523	(A)	-	11,7	7,5 bis 12,5 ^{6) 7)}	7,5 bis 12,5 ^{6) 7)}
elektr. Leitfähigkeit	EN 27888	(A)	mS/m	130	150 ^{7) 8)}	150 ^{7) 8)}
Chrom	EN ISO 17294-2	(A)	mg/kg	0,16	0,6	1 ⁹⁾
Kupfer	EN ISO 17294-2	(A)	mg/kg	< 0,10	1	2
Nickel	EN ISO 17294-2	(A)	mg/kg	< 0,10	0,4	0,6
Ammonium-N	EN ISO 11732	(A)	mg/kg	0,78	4	8
Nitrit-N	EN ISO 13395	(A)	mg/kg	0,71	2	2
TOC	EN 1484	(A)	mg/kg	39	100	200
Chlorid	EN ISO 10304-1	(A)	mg/kg	96	800	1000
Sulfat	EN ISO 10304-1	(A)	mg/kg	1800	2500	6000 ^{9) 10)}

(A)...Prüfung erfolgte im akkreditierten Bereich gem. EN/ISO/IEC17025 der Nievelt Labor GmbH

Grenzwertüberschreitungen sind gelb hinterlegt.

¹⁾ ... Wird der Grenzwert für den KW-Index (C10-C40) aufgrund von bituminösen Anteilen überschritten, so ist dieser Wert für die Beurteilung des Materials nicht maßgeblich, sofern der (flüchtigere) Anteil an C10-C17 75 mg/kg TM bei der Qualitätsklasse U-A und 100 mg/kg TM bei der Qualitätsklasse U-B für den KW-Index nicht überschreitet. In diesem Fall ist im Prüfbericht das Ergebnis für C10-C17 sowie der Asphaltanteil in M-% anzugeben. Alternativ ist bei einem Recycling-Baustoff RA (recyciertes gebrochenes Asphaltgranulat) mit einem Asphaltanteil von mehr als 90 M-% der Parameter KW-Index nicht anzuwenden. Stattdessen gilt ein KW-Index im Eluat von 2 mg/kg TM bei der Qualitätsklasse U-A und ein KW-Index im Eluat von 5 mg/kg TM bei der Qualitätsklasse U-B.

²⁾ ... Bei einem geogen bedingten Gehalt an Blei, der den Wert von 150 mg/kg TM überschreitet, ist der Parameter Blei im Eluat zu bestimmen und ein Grenzwert von 0,3 mg/kg TM einzuhalten.

³⁾ ... Für geogen bedingte Gehalte in Gesteinskörnungen gilt der höhere Wert.

⁴⁾ ... Für geogen bedingte Gehalte gilt keine Begrenzung.

⁵⁾ ... Bei Ausbauasphalt ist dieser Parameter nicht anzuwenden.

⁶⁾ ... Für natürliches, nicht verunreinigtes Gestein gilt ein pH-Wertebereich ab 6,5.

⁷⁾ ... Bei Überschreitung des pH-Wertes und/oder der elektrischen Leitfähigkeit kann bei frischgebrochenen betonhaltigen Recycling-Baustoffen eine Schnellkarbonatisierung in Anlehnung an die ÖNORM S 2116-3 "Untersuchung stabilisierter Abfälle, Teil 3: Schnellkarbonatisierung", ausgegeben am 01. Jänner 2010, durchgeführt werden. In diesem Fall hat eine nochmalige Eluatuntersuchung zu erfolgen. Jedenfalls müssen nach der Karbonatisierung die Grenzwerte eingehalten werden. Dies gilt sowohl für den pH-Wert als auch für die elektrische Leitfähigkeit.

⁸⁾ ... Bei einem pH-Wert zwischen 11,0 und 12,5 beträgt der Grenzwert für die elektrische Leitfähigkeit 200 mS/m.

⁹⁾ ... Für Recycling-Baustoffe, die mehr als 50 M-% Ziegel enthalten, gilt keine Begrenzung.

¹⁰⁾ ... Bei einem Ca/SO₄-Verhältnis von $\geq 0,43$ im Eluat gilt ein Grenzwert von 8.000 mg/kg TM.



office@nievelt.at
www.nievelt.at

NIEVELT Labor GmbH

Prüf- und Inspektionsstelle für Baustoffe und Umweltanalytik

A-2011 Höbersdorf
A-5600 St. Johann im Pongau

Betriebsstraße 1
Bundesstraße 10

A-6060 Hall in Tirol
A-8143 Dobl-Zwaring

Lorettostraße 26
Gewerbeparkstraße 77/3



BEILAGE 2

zu P2008-26-75

Analysenmethoden, Bestimmungs- und Nachweisgrenzen
sowie Dokumentation der Probenaufbereitung

Deckblatt + 3 Seiten



P2008-26-75

Beilage 2 – Seite 1/3

Methoden, Bestimmungs- und Nachweisgrenzen

Probenvorbereitung				
Parameter	Methode	Dim.	Bestimmungsgrenze	Nachweisgrenze
Herstellung von Prüfmengen aus der Laborprobe	EN 15002:2015	+		
Eluatherstellung	EN 12457-4:2002	+		
Eluatherstellung	ÖNORM S 2117:2018	+		
Analyse von Eluaten	EN 16192:2011	+		
Königswasseraufschluß	EN 13657:2002	+		
Trockensubstanz	EN 14346:2006	+	M-%	---
Glühverlust bei 550 °C [M-%]	EN 15935:2021	+	M-%	0,2
Glühverlust bei 550 °C [M-%]	DIN 18128:2002	+	M-%	0,2
Glühverlust bei 550 °C [M-%]	EN 15169:2007	+	M-%	0,2
Gesamtgehaltuntersuchungen:				
Parameter	Methode	Dim.	Bestimmungsgrenze	Nachweisgrenze
Aluminium (Al)	EN 16171:2017	+	mg/kg	5
Antimon (Sb)	EN 16171:2017	+	mg/kg	5
Arsen (As)	EN 16171:2017	+	mg/kg	5
Barium (Ba)	EN 16171:2017	+	mg/kg	5
Benzol, Toluol, Ethylbenzol, Xylole (BTEX)	ISO 22155:2016	+	mg/kg	---
Beryllium (Be)	EN 16171:2017	+	mg/kg	5
Blei (Pb)	EN 16171:2017	+	mg/kg	5
Bor (B)	EN 16171:2017	+	mg/kg	5
Cadmium (Cd)	EN 16171:2017	+	mg/kg	0,4
Calcium (Ca)	EN 16171:2017	+	mg/kg	100
Chrom (Cr)	EN 16171:2017	+	mg/kg	5
Cobalt (Co)	EN 16171:2017	+	mg/kg	5
Eisen (Fe)	EN 16171:2017	+	mg/kg	5
Extrahierb. organ. geb. Halogene (EOX, als Cl)	DIN 38414-17:2017	+	mg/kg	1
Kohlenwasserstoff-Index C10-C40	EN 14039:2004	+	mg/kg	10
Kupfer (Cu)	EN 16171:2017	+	mg/kg	5
Magnesium (Mg)	EN 16171:2017	+	mg/kg	100
Mangan (Mn)	EN 16171:2017	+	mg/kg	5
Molybdän (Mo)	EN 16171:2017	+	mg/kg	5
Nickel (Ni)	EN 16171:2017	+	mg/kg	5
PCBs	EN 17322:2020	+	mg/kg	---
polycyclische aromat. Kohlenwasserstoffe	EN 15527:2008	+	mg/kg	---
Quecksilber (Hg)	EN ISO 12846:2012	+	mg/kg	0,05
Selen (Se)	EN 16171:2017	+	mg/kg	5
Silber (Ag)	EN 16171:2017	+	mg/kg	5
Thallium (Tl)	EN 16171:2017	+	mg/kg	5
TOC (als C)	EN 13137:2001	+	mg/kg	3000
TOC (als C)	EN 15936:2022	+	mg/kg	3000
Vanadium (V)	EN 16171:2017	+	mg/kg	5
Zink (Zn)	EN 16171:2017	+	mg/kg	10
Zinn (Sn)	EN 16171:2017	+	mg/kg	5



P2008-26-75

Beilage 2 – Seite 2/3

Eluatuntersuchungen:					
Parameter	Methoden	Dim.	Bestimmungsgrenze	Nachweisgrenze	
Abdampfdruckstand	DIN 38409, Teil 1:1987	+	mg/kg	100	40
Aluminium	EN ISO 17294-2:2024	+	mg/kg	0,1	0,03
Ammonium als N	EN ISO 11732:2005	+	mg N/kg	0,1	0,03
Anion. Tenside (MBAS)	EN ISO 16265:2012	+	mg/kg	0,05	0,02
Antimon	EN ISO 17294-2:2024	+	mg/kg	0,06	0,024
Arsen	EN ISO 17294-2:2024	+	mg/kg	0,1	0,03
adsorbierbare organ. geb. Halogene (AOX, als Cl)	EN ISO 9562:2004	+	mg/kg	0,1	0,03
Barium	EN ISO 17294-2:2024	+	mg/kg	0,1	0,03
Beryllium	EN ISO 17294-2:2024	+	mg/kg	0,1	0,03
Blei	EN ISO 17294-2:2024	+	mg/kg	0,1	0,03
Bor	EN ISO 17294-2:2024	+	mg/kg	0,1	0,033
Cadmium	EN ISO 17294-2:2024	+	mg/kg	0,01	0,003
Calcium	EN ISO 17294-2:2024	+	mg/kg	10	4
Chlorid	EN ISO 10304-1:2009	+	mg/kg	5	2
Chrom (gesamt)	EN ISO 17294-2:2024	+	mg/kg	0,1	0,03
Chrom(VI)	EN ISO 23913:2009	+	mg/kg	0,1	0,03
Cobalt	EN ISO 17294-2:2024	+	mg/kg	0,1	0,03
Cyanid gesamt bzw. leicht freisetzbar	EN ISO 14403-2:2012	+	mg/kg	0,02	0,008
Eisen	EN ISO 17294-2:2024	+	mg/kg	0,1	0,03
elektr. Leitfähigkeit	EN 27888:1993	+	mS/m	---	---
Fluorid	EN ISO 10304-1:2009	+	mg/kg	0,5	0,2
KW-Index	EN ISO 9377-2:2000	+	mg/kg	0,8	0,32
Kupfer	EN ISO 17294-2:2024	+	mg/kg	0,1	0,03
Magnesium	EN ISO 17294-2:2024	+	mg/kg	10	4
Mangan	EN ISO 17294-2:2024	+	mg/kg	0,1	0,03
Molybdän	EN ISO 17294-2:2024	+	mg/kg	0,1	0,03
Nickel	EN ISO 17294-2:2024	+	mg/kg	0,1	0,03
Nitrat als N	EN ISO 10304-1:2009	+	mg/kg	5	2
Nitrit als N	EN ISO 13395:1996	+	mg/kg	0,03	0,01
Phosphat als P	EN ISO 15681-2:2018	+	mg/kg	0,05	0,02
pH-Wert	EN ISO 10523:2012	+	---	---	---
Quecksilber	EN ISO 12846:2012	+	mg/kg	0,002	0,0008
Selen	EN ISO 17294-2:2024	+	mg/kg	0,1	0,03
Silber	EN ISO 17294-2:2024	+	mg/kg	0,1	0,03
Sulfat	EN ISO 10304-1:2009	+	mg/kg	5	2
Thallium	EN ISO 17294-2:2024	+	mg/kg	0,1	0,04
TOC	EN 1484:2019	+	mg/kg	5	2
Trübung	EN ISO 7027-1:2016	+	NTU	0,1	0,03
Vanadium	EN ISO 17294-2:2024	+	mg/kg	0,1	0,03
Zink	EN ISO 17294-2:2024	+	mg/kg	0,2	0,07
Zinn	EN ISO 17294-2:2024	+	mg/kg	0,1	0,03
Phenolindex	EN ISO 14402:1999	+	mg/kg	0,05	0,02
Anmerkung: alle mit "+" gekennzeichneten Methoden sind im Akkreditierungsumfang enthalten					



P2008-26-75

Beilage 2 – Seite 3/3

Dokumentation Probenaufbereitung gem. ÖNORM EN 12457-4, ÖNORM EN 15002 und ÖNORM S 2117

1. Daten zur Probe

Probenbezeichnung: P2008-26-075/p001

Beschaffenheit der Probe: körnig

Probenahme: ÖNORM EN 932-1

2. Probenaufbereitung gemäß ÖNORM EN 15002

Masse der Laboratoriumsprobe: ca. 5 kg

Verfahren zur Korngrößenreduzierung:

- Zerkleinerung durch Backenbrecher (< 10 mm): Ja
- Siebung < 2 mm Fraktion: Nein
- Kugelmühle: Ja

Probenteilung durch Riffelteiler: Nein

3. Eluatherstellung gemäß ÖNORM EN 12457-4 und ÖNORM S 2117

Filtrationsdatum: 30.06.2026

Frischmasse der Messprobe: 0,19 kg

Feuchtegehalt der Probe: 8,0 %

Volumen Auslaugmittel: 1,79 L

Flüssigkeits-/Feststoffphasentrennung durch:

- 0,45 µm Membranfilter gem. ÖNORM EN 12457-4; (anorganische Parameter): Ja
- Glasfasermikrofilter ≤ 0,7 µm gem. ÖNORM S 2117; (organische Parameter einschl. TOC): Ja
- Zentrifugation: Nein



office@nievelt.at
www.nievelt.at

NIEVELT Labor GmbH

Prüf- und Inspektionsstelle für Baustoffe und Umweltanalytik

A-2011 Höbersdorf
A-5600 St. Johann im Pongau

Betriebsstraße 1
Bundesstraße 10

A-6060 Hall in Tirol
A-8143 Dobl-Zwaring

Lorettostraße 26
Gewerbeparkstraße 77/3



BEILAGE 3

zu P2008-25-75

Entnahmeprotokoll

Deckblatt + 1 Seite

A EP PP REC	ENTNAHMEPROTOKOLL / PROBENAHMEPLAN gemäß EN 932-1 (recycelte Gesteinskörnungen)	
--------------------	---	---

Auftraggeber	BauLab Baustoffprüfung u. Consulting e.V.	LE-Nummer P2008-26-75 Eingang 11.06.2026 Beilage 3																																								
Hersteller	Real Eagle Group GmbH																																									
GLN Nummer des Herstellers	9110022621709																																									
Produktionsstätte	Mobile Aufbereitung - Niedersiell																																									
Herkunft des Materials (nur wenn Produktionsstätte und ZWL unterschiedlich)	✓																																									
Art der Gesteinskörnung (Materialart und Korngröße)	RMH 0/63 (Beispiel: RB 0/32)																																									
Bezeichnung gemäß § 11 RBVO (gewünschte Materialbezeichnung Hersteller)	RMH III 0/63, U10, U4 (Beispiel: RB I 0/32, U3, U-A)																																									
Größe des Loses (Charge) in t	2.500	☐ geschätzte Angabe ☒ Herstellerangabe																																								
Produktionszeitraum (inkl. Produktionsstunden, Angabe in ganze Stunden)	02.06.2026 - 09.06.2026 (30std.)																																									
Entnahmestelle	schlechte Materialdeponie																																									
Verfahren der Probenahme	regel förmige Entschüttung																																									
Verfahren der Probenteilung	Das Verfahren der Probenteilung ist im Bericht der Prüfstelle angeführt.																																									
Probenahmegeräte	☒ Schaufel ☒ Radlader ☐ sonstiges (Geräte angeben)																																									
Verpackung der Probe	PE-Säcke																																									
Fotos (nur für Deklarationsprüfung)	☒ Lage des Zwischenlagers ☒ Detailfoto des Materials																																									
Masse [kg] und Anzahl der Einzelproben (Ermittlung der Masse durch Schätzung)	5 x 20 Feldprobe: Sammelprobe aus mind. 10 gleichmäßig über die vorliegende Masse verteilten Einzelproben. (ZWL ≥ 200 t ≤ 50 Produktionsstunden)																																									
Masse der Sammelprobe in kg (Ermittlung durch Schätzung)	100	<table border="1"> <tr> <td>1</td><td>2</td><td>3</td><td>4</td><td>5</td><td>6</td><td>7</td><td>8</td><td>9</td><td>10</td> </tr> <tr> <td>1</td><td>2</td><td>3</td><td>4</td><td>5</td><td>6</td><td>7</td><td>8</td><td>9</td><td>10</td> </tr> <tr> <td>1</td><td>2</td><td>3</td><td>4</td><td>5</td><td>6</td><td>7</td><td>8</td><td>9</td><td>10</td> </tr> <tr> <td>1</td><td>2</td><td>3</td><td>4</td><td>5</td><td>6</td><td>7</td><td>8</td><td>9</td><td>10</td> </tr> </table>	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10																																	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10																																	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10																																	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10																																	
Beauftragte Prüfung	Umweltverträglichkeit, Tab. 1- RIV																																									
Probenahme durchgeführt von	REINHARD MOER																																									
Entnahmedatum	11.06.2026																																									
Zweck der Prüfung	☒ Deklarationsprüfung ☐ Erstprüfung/ Eignungsprüfung ☐ Eigenüberwachung (wPK)																																									
Anmerkung	Planx Hanfreh L x B x H (Cim Mittel) 25 x 15 x 4,5																																									
Original Prüfbericht an	Rechnung an																																									
<i>Kopie Prüfbericht an</i>	<i>ev. Abteilung / Kostenstelle</i>																																									
Auftraggeber	Nievelt Labor GmbH																																									
Name (Blockschrift)	REINHARD MOER																																									
Unterschrift																																										

Erstellt 31.01.2020 Kricha	Geprüft 31.01.2020 Huber	Freigegeben 31.01.2020 Harand	Ersetzt Fassung vom -
----------------------------------	--------------------------------	-------------------------------------	--------------------------